

Stelleninfo

Nr.: 34 - 2025

vom 25.08.2025

44 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der
Vereinsmitglieder getragen

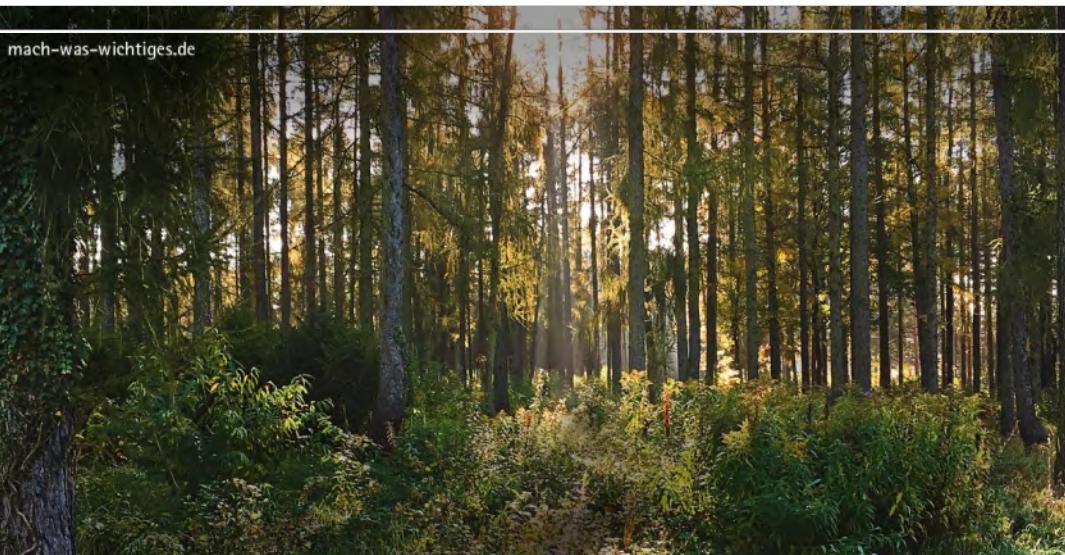
Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, wurden die Stellenangebote direkt an den AKFB e.V. gesendet.

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de



Kennziffer:

38/2025

Eintritt:
nächstmöglich

Ort: An der Elbe 4,
01814 Bad
Schandau

Bewerbungsfrist:
09.09.2025

Sachsenforst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sachbearbeiter Naturschutz (m/w/d)

in der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz, befristet für die Dauer von 24 Monaten in Vollzeit (Teilzeit möglich)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.

In ihren Aufgaben als Naturschutzfachbehörde vertritt die Nationalpark- und Forstverwaltung sämtliche naturschutzfachlichen Belange als Träger öffentlicher Belange in verschiedenen Plan- und Genehmigungsverfahren.



Interessante Aufgaben

- Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter, wie z. B. bauliche Maßnahmen, Veranstaltungen etc. im Rahmen naturschutzrechtlicher Zulassungsverfahren durch die Obere Naturschutzbehörde sowie als Träger öffentlicher Belange zu Bauleitplanungen, wie Flächennutzungs- und Bebauungspläne der Städte und Gemeinden und in Planfeststellungsverfahren, welche die Nationalparkregion Sächsische Schweiz (Nationalpark und Landschaftsschutzgebiet „Sächsische Schweiz“ betreffen, insbesondere:

- Beurteilung der Planungsauswirkungen auf den Naturhaushalt und das Landschaftsbild (Eingriffsregelung), auf die Schutzgüter der Schutzgebiete in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz sowie der Natura-2000-Gebiete sowie auf die landschaftsökologischen Gegebenheiten im Gelände
 - Abstimmung übergreifender Stellungnahmen zwischen den verschiedenen Referaten und Fachbereichen innerhalb der Nationalparkverwaltung (z. B. Maßnahmen auf landeseigenen Flächen (Sachbearbeiter/in Liegenschaften), Landeswald (Revierleiter/in), FFH-Gebiet (Sachbearbeiter/in Artenschutz))
 - Vertretung der Naturschutzfachbelange in Beratungen gegenüber den federführenden Entscheidungsbehörden (bspw. Obere Naturschutzbehörde, Bergamt, Landratsamt, Straßenbauverwaltung, Kommunen u. a.)
- Kontrolle und Dokumentation von Schutzgebieten und -objekten
- Unterstützung bei Ausweisungs- und Ausgliederungsverfahren von Schutzgebieten



Wir bieten Ihnen

- eine nach Entgeltgruppe 10 TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#)) zzgl. Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsrurlaub pro Kalenderjahr und zusätzlich dienstfrei am 24. und 31. Dezember
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

- Fachhochschul- bzw. Bachelorabschluss auf dem Gebiet der Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur, Landschaftspflege, Landschaftsökologie, Naturschutz oder in einer vergleichbaren Fachrichtung mit Schwerpunkt Naturschutz oder
- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für eine Verwendung in der Laufbahnguppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstdienst oder
- erfolgreicher Abschluss der Laufbahnausbildung für eine Verwendung in der Laufbahnguppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstdienst bis Ende September 2025
- Kenntnisse im Naturschutzrecht sowie im Bau- und Planungsrecht
- sicherer Umgang mit MS-Office- Standardsoftware
- Führerschein Klasse B

Idealerweise:

- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse der Nationalparkregion
- Kenntnisse im Umgang mit Geografischen Informationssystemen



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise, Zeugnisse), insbesondere von Frauen, unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@smekul.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen des § 14 Abs. 2 TzBfG. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Seidel (Personalsachbearbeiterin), Telefon 03501 542-416, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, es sei denn, dass in der Person eines Mitbewerbers liegende rechtlich schützenswerte Gründe überwiegen (§ 7 Abs. 1 und 2 SächsGleiG).

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).



Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung 3, Fachbereich Forstliche Gemeinwohlleistungen im Sachgebiet **Waldpädagogik** mehrere Beschäftigungspositionen in der

Leitung Waldschule (w/m/d)

zu besetzen. Beabsichtigt ist eine unbefristete Einstellung in Vollzeit (40 Wochenstunden). Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich ebenso denkbar.

Die Beschäftigungspositionen und Orte entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anhang.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg bietet ein interessantes, abwechslungsreiches Arbeitsfeld mit starkem Bezug zum Wald in einem motivierten Team.

Sie sind gern an frischer Luft, begeistern sich für den Wald und arbeiten gern mit Kindern und Jugendlichen? Dann unterstützen sie die waldpädagogische Arbeit im Landesbetrieb Forst Brandenburg und werden zu einem wichtigen Akteur zwischen Bildung, Wald und Forstwirtschaft. An der ihnen anvertrauten waldpädagogischen Einrichtung haben sie Gestaltungs- und Entfaltungsspielräume und setzen über das gesamte Jahr nachhaltige Bildungsimpulse mit verschiedenen Zielgruppen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leiten der Waldschule inkl. der Weiterentwicklung des konzeptionellen Waldschulprofils
- Planen, Vorbereiten, Durchführen und Auswerten (Erfolgskontrolle) von erlebnis- und sachkundeorientierten waldpädagogischen Veranstaltungen, Projekten und Programmen
- Umsetzen der Waldpädagogik-Strategie und Mitarbeit zur Weiterentwicklung im LFB
- Initiiieren und Begleiten von Waldpädagogik-Projekten, insbesondere auch mit Dritten, unter Beachtung der waldpädagogischen Qualitätskriterien im LFB
- Durchführen von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen zur erhöhten Sichtbarkeit der waldschulischen Arbeit vor Ort, Bekanntheit von Waldpädagogik-Veranstaltungen, Erstellen von einschlägigen Beiträgen bzw. Publikationen (online, Paper o.a. Formate)
- Planen, Anleiten und Betreuen des Einsatzes von Praktikanten, Mitarbeitenden im Rahmen des Freiwilligen ökologischen Jahres und Bundesfreiwilligendienstes sowie sonstiger Dritter
- Durchsetzen der Bestimmungen des Arbeits-, Gesundheits- und Kinderschutzes sowie die Kontrolle der Einhaltung
- Sicherstellen der Umsetzung von Planungs- und Liegenschaftsbelangen
- finanzielle und organisatorische Verantwortung

- Erstellen und Bewerten von Statistiken und Analysen

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung in der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. vergleichbare Studiengänge mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen oder im Studiengang Sozialpädagogik bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen mit tiefgründigen Kenntnissen der Waldökologie und Waldbewirtschaftung
- Nachweis der Fortbildung zum „Staatlich zertifizierten Waldpädagogen“ bzw. die Bereitschaft, diesen Abschluss zu erlangen
- von Vorteil ist eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Waldpädagogik
- Pädagogische Kenntnisse
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse der Standardsoftware (WORD, EXCEL, Powerpoint, Outlook)
- Erweitertes Führungszeugnis ohne Eintragungen, Erste-Hilfe-Ausbildung, Nachweis einer bestehenden Masern-Immunisierung
- Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit sowie hohe Flexibilität
- Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und sicheres Auftreten
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft (bitte bei der Bewerbung angeben)

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 9b der Entgeltordnung zum TV-L bewertet bzw. äquivalent bis zur Besoldungsgruppe A10 BbgBesG.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der LFB unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus können interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement genutzt werden. Ebenfalls wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, einschlägige Qualifizierungen) bis zum **19. September 2025** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung Leitung Waldschule**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formaten (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei.

Zur Erfassung der Bewerbung ist es zwingend erforderlich, die konkret beworbene Beschäftigungsposition im Bewerbungsanschreiben zu benennen. Sollten Sie eine Bewerbung auf mehrere Beschäftigungspositionen anstreben, so ist von Ihnen eine Rangfolge, beginnend mit der zuvorderst beworbenen Beschäftigungsposition, ebenso schriftlich zu benennen.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post senden an

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei fachlichen Fragen Frau Julia Grote, Sachgebietsleiterin Waldpädagogik, Tel. 033763 228181 oder Frau Angela Steinmeyer, Fachbereichsleiterin, Tel. 0331 97929311 sowie bei personalfachlichen Fragen Frau Annett Thierfeld, Tel. 03334 2759195 gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter www.forst-brandenburg.de.



Anlage zur Stellenausschreibung „Leitung Waldschule (w/m/d)“

Zu bewerben bis zum **19. September 2025** per Postzustellung oder elektronischer Nachricht (E-Mail) an Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de mit der Angabe des Betreffs „Bewerbung Leitung Waldschule“.

Aufstellung der zu besetzenden Beschäftigungspositionen:

Lfd. Nr.	Name der Einrichtung	Arbeitsort
1	Waldschule Hainholz	Hainholz 1, 16928 Pritzwalk
2	Waldschule Grüner Lernort Neustadt	Bahnhofstraße 57, 16845 Neustadt/ Dosse
3	Waldschule Briesetal	Briese Nr. 13, 16547 Birkenwerder
4	Waldschule Erkner	Oberförstereiweg 1, 15537 Erkner
5	Waldschule Chränsdorf	Chränsdorf Nr. 2, 03229 Altdöbern
6	Waldschule Grüner Lernort Baruth	Ernst-Thälmann-Platz 3 a, 15837 Baruth/ Mark
7	Waldschule Haus des Waldes Gräbendorf	Frauenseestraße 18 a, 15754 Heidesee
8	Waldschule Kinderforstamt Eichkater	Neurofen 3, 16775 Menz
9	Waldbegegnungsstätte Krämer	Am Krämerwald, 16727 Oberkrämer
10	Waldschule Barnim im Waldsolarheim	Brunnenstraße 25, 16225 Eberswalde
11	Waldschule Brieselang	Forstweg 55, 14656 Brieselang
12	Waldschule Dippmannsdorf	Freibadstraße 48, 14806 Bad Belzig OT Dippmannsdorf

Übersicht

Besoldungsgruppe W2	Arbeitszeitanteil Vollzeit	Beschäftigungsart Professur
Einstellungsdatum zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Bewerbungsfrist 19.10.2025	Standort Göttingen
Hochschulorganisation Fakultät Ressourcenmanagement		

An der HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen ist an der Fakultät Ressourcenmanagement am Standort Göttingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

Professur (W2) für das Lehrgebiet Waldinventur und forstliche Planung

Die HAWK ist eine staatliche Hochschule in Niedersachsen mit mehr als 6.000 Studierenden. Die Hochschule ist regional verankert und darüber hinaus national sowie international hervorragend vernetzt. Praxisbezogene Lehre und anwendungsorientierte Forschung im engen Austausch mit Wirtschaft und Gesellschaft stehen hier im Fokus.

Die Fakultät Ressourcenmanagement der HAWK gehört zu den forschungsaktivsten Fakultäten an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Niedersachsen und zeichnet sich durch ein profiliertes Studienangebot aus, das stark nachgefragte forstliche Bachelor- und Masterstudiengänge umfasst.

Die Professur soll Themen der Erfassung der Zusammensetzung, des Zustands, des Wachstums und der Entwicklung von Wäldern und urbanem Grün sowie der darauf aufbauenden betrieblichen Planung in Lehre und Forschung akzentuiert und nach außen sichtbar vertreten.

Gesucht wird eine qualifizierte Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen forstlichen Hochschulstudium sowie einer besonderen Befähigung zu vertiefter selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel nachgewiesen durch eine überdurchschnittliche Promotion oder überdurchschnittliche promotionsäquivalente Leistungen. Es müssen ferner einschlägige, besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens 5-jährigen beruflichen Praxis, davon mindestens 3 Jahre außerhalb des Hochschulbereichs, nachgewiesen werden.

Zu den Aufgaben gehört die Lehre, schwerpunktmäßig im Studiengang B.Sc. Forstwirtschaft in den Lehrveranstaltungen zu Waldmesslehre, Waldinventur sowie in operativer und strategischer forstlicher Planung. Im Rahmen der grünen Masterstudiengänge Urbanes Baum- und Waldmanagement sowie Waldökosystemmanagement und forstliche Bioökonomie sollen vertiefende interdisziplinäre Lehrangebote zur Erfassung von Ökosystemleistungen von Wäldern und urbanem Grün angeboten werden. Die Bereitschaft zur Übernahme angrenzender Fächer in der Lehre wird erwartet. Für diese Lehtätigkeit sind ausgewiesene Lehrerfahrungen Voraussetzung.

Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber (m/w/d) wird erwartet, praxisorientierte Forschung im Berufungsgebiet sowie Wissens- und Technologietransfer zu leisten, daher sind Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln wünschenswert. Zudem werden Forschungserfahrungen und Publikationen –auch in Fachzeitschriften mit Peer-Review- im Fachgebiet der ausgeschriebenen Professur, vorzugsweise zu Themen der stichprobenbasierten Waldinventur oder der Waldmesslehre, vorausgesetzt.

Im Rahmen der Internationalisierung werden neben deutschsprachigen Lehrveranstaltungen zukünftig auch solche in

Englisch angeboten. Als selbstverständlich werden daher sichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit und die Bereitschaft erwartet, sich service- und kundenorientiert in die Studienberatung, in die Vertretung der Hochschule nach außen und in die akademische Selbstverwaltung einzubringen.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG), die Dienstaufgaben aus § 24 NHG. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online- Bewerbung (insbesondere Nachweise über Ihre wissenschaftlichen Qualifikationen und berufspraktischen Erfahrungen sowie Lehrnachweise), **bis 19.10.2025**, über <https://bewerbung.hawk.de/y66rf>.

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.hawk.de/datenschutz-stellenangebote>.

Frauen sollen nach § 21 Absatz 3 NHG bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden, solange der Frauenanteil in der jeweiligen Berufsgruppe an der Hochschule 50 von Hundert nicht erreicht hat. Die hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte Nicola Hille gibt hierzu auf Anfrage weitere Auskünfte (nicola.hille@hawk.de).

Die HAWK versteht sich als ein Ort der Chancenermöglichung. Daher wird auch von Seiten der Person, die die Professur ausübt, ein gleichstellungsorientierter und vielfaltsfreundlicher Umgang im Kollegium und mit den Studierenden als wesentlicher Bestandteil der Lehr- und Führungskompetenz vorausgesetzt.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits in der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung/Gleichstellung vorliegt.





Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

65451 Kelsterbach • Mörfelder Straße 33 • 65443 Kelsterbach • Postfach 1453

Telefon 06107 / 773 • Telefax 06107 / 773-

<http://www.kelsterbach.de> • E-Mail: personalamt@kelsterbach.de

Kelsterbach,
Sachbearbeiter:
Az.: I.1.2-t

Stellenausschreibung Forstwirt

Im Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb (KKB) ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle zu besetzen. Es handelt sich hierbei um eine Stelle im Vollzeitumfang, wobei eine Teilbarkeit angeboten wird, sofern die dienstlichen Belange damit gewährleistet werden können.

Der Kelsterbacher Kommunalbetrieb ist ein Eigenbetrieb der Stadt Kelsterbach mit den Betriebsabteilungen Grünpflege, Bauhof/Straße und Forst. Für rund 18.000 Einwohner ist der KKB-Dienstleister und ist zuständig für:

- Straßenreinigung und Winterdienst
- Straßenunterhaltungs- und Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Bereitstellung Zentrale Dienste
- Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grün- und Spielflächen, Kinderspielplätze
- Unterhaltung der öffentlichen Sportflächen
- Unterhaltung und Pflege des städtischen Friedhofs
- Beförsterung und Bewirtschaftung des Stadtwalds Kelsterbach
- Regiejagdbetrieb

Für die Tätigkeiten im Bereich der Grün- und Baumpflege, im Forst und in der Straßenunterhaltung sowie der Straßenreinigung und im Winterdienst suchen wir Teamverstärkung. Zusammen mit ihren Kollegen sind Sie als zuverlässiger Dienstleister für die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Kelsterbach aktiv.

Es erwarten Sie im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Mitarbeit bei Forstbetriebsarbeiten aller Art
- Durchführung von Baum- und Grünpflegearbeiten
- Durchführung von Sicherheitsfällungen im Stadtwald und im Stadtgebiet
- Unterstützungsleistungen bei Straßenbau- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen
- Unterstützungsleistungen im Regiejagdbetrieb und beim Wildtiermanagement
- Übernahme von Jahresrufbereitschaft und Winterdienst
- Mitwirkung bei städtischen Veranstaltungen
- Gemarkungsreinigung und Reinigung öffentlicher Verkehrsflächen, Grünanlagen und Kinderspielplätze
- Logistik- und Transportleistungen

Sie bringen folgende Fach- und Sozialkompetenzen mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Forstwirt/Forstwirtin, Baumpfleger/Baumpflegerin oder Garten- und Landschaftsbau oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung in mindestens einem der genannten Tätigkeitsfelder
- Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme
- Selbstständige Arbeitsweise und Flexibilität

- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Ausdauer
- Gesundheitliche Eignung
- Offenheit für neue Entwicklung auf dem Gebiet der Waldarbeit und Forsttechnik, insbesondere beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Organisationstalent und Eigeninitiative bei der Arbeitsgestaltung
- Belastbarkeit, Sozialkompetenz und überdurchschnittliche Teamfähigkeit
- Technisches Verständnis für Maschinen und Geräte
- Sachkunde Pflanzenschutz
- Führerschein Klasse BE
- Fortbildungsbereitschaft bei fehlender fachlicher Qualifikation

Idealerweise verfügen Sie über Zusatzqualifikationen in den Bereichen:

- Führerschein Klasse C1E oder CE und T
- Sachkunde im Umgang mit Ladekränen, Radlader, Minibagger, Traktoren und Kleinschleppern mit Anbaugeräten
- Qualifikation als zertifizierter Spielplatzprüfer
- Kenntnisse im Bereich der Baumpflege mit Hubarbeitsbühne o.ä.
- Seilklettertechnik
- Berechtigung zur Jagdausübung
- Qualifikation als Maschinenführer (Forstspezialschlepper, Rückewagen, Forstmulcher)

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristet zu besetzende Vollzeitstelle (39,00 Std./Woche) bei der Stadt Kelsterbach und die Sicherheit des öffentlichen Dienstes, je nach Qualifikation und Berufserfahrung bis zu Entgeltgruppe 6 TVöD.
- eine Bezahlung nach den Bedingungen des TVöD sowie sämtliche Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- RMV-Jobticket und Fahrradleasing
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- bei fehlender fachlicher Qualifikation das Angebot, sich entsprechend der Stellenanforderungen fort- und weiterzubilden

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Um den Frauenanteile in diesem Bereich zu erhöhen sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Verpflichtung der Stadt Kelsterbach zum Brandschutz ist eine Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach wünschenswert.

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen und senden Sie diese an bewerbung@kelsterbach.de oder per Post an den **Magistrat der Stadt Kelsterbach, Personalamt, Mörfelder Straße 33, 65451 Kelsterbach**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, insofern reichen Sie keine Originalunterlagen und Bewerbungsmappen ein. Bei digital eingesandten Bewerbungen senden Sie Ihre Unterlagen ausschließlich im PDF-Format **in einer Datei**.

Kontaktdaten:

Team 2.3 Personalamt

Sachbearbeiterin: Fr. Schäfer/Herr Gerbig

Telefon: 06107/ 773-363

E-Mail: bewerbung@kelsterbach.de

Hinweis zum Datenschutz:

Ihre personenbezogenen Daten werden lediglich zweckgebunden während des Bewerbungsverfahrens genutzt. Nach Zweckerfüllung sind Ihre Daten nicht mehr zugänglich und werden gelöscht.



Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Landeskonzentrums Forst Eberswalde eine personelle Verstärkung im Sachgebiet Waldinventuren im

Wissenschaftlichen Projektmanagement für das Projekt „Planung und Durchführung der Kohlenstoffinventur 2027 als Teil eines Konzepts für integrierte Waldinventuren in Brandenburg (CI-Waldinv)“ (w/m/d).

Beabsichtigt ist eine befristete Einstellung in Vollzeit (40 Wochenstunden). Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für insgesamt 5 Jahre, längstens bis 31.12.2030.

Der Arbeitsort befindet sich im Landeskonzentrums Forst Eberswalde in der Alfred-Möller-Str. 1, 16225 Eberswalde. Die Arbeitsplatzmobilität ist im Rahmen des mobilen Arbeitens umsetzbar. Ebenso ist eine Teilzeitbeschäftigung nicht ausgeschlossen.

Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in für unser Team, die/der mit folgenden Aufgabenschwerpunkten dazu beiträgt, die Kohlenstoffinventur 2027 in Brandenburg durchzuführen und in ein neues, umfassendes Waldinventur-Konzept zu integrieren.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Organisieren und Koordinieren der Inventurarbeiten zur Kohlenstoffinventur 2027 des Landes Brandenburg einschließlich Vorbereitung von Vergabeverfahren, Planung, Koordinierung und Qualitätskontrolle der Außenaufnahmen durch Unternehmer
 - Anleiten der Projekt-Mitarbeitenden und Unternehmer
 - Plausibilitätsprüfung und Auswertung (u.a. Entwicklung semi-automatisierter Auswertungsroutinen, Darstellung von Entwicklungstrends auf der Grundlage von Altinventuren sowie Erarbeiten von statischen Analysen)
 - Mitarbeit in betrieblichen regionalen und länderübergreifenden Arbeitsgruppen u.a. Vertreten des Landes Brandenburgs in den Bund-/Länder-AG
 - Durchführen von fachspezifischen Schulungen für unterschiedliche Zielgruppen

- Entwicklung eines umfassenden Konzepts für integrierte Waldinventuren im Land Brandenburg um die bei den landesweiten Waldinventuren erhobenen Daten verstärkt für betriebliche, hoheitliche und andere Anwendungen nutzen zu können (z.B. Integration von Fernerkundungsverfahren, Aktualisierung des DSW2, Integration mit der Forsteinrichtung)
 - Bewertung und ggf. Integration neuester wissenschaftlicher Methoden für die Erfassung, Kombination und Auswertung von Walddaten (v.a. fernerkundungsgestützte Verfahren, neue Methoden effizienter Datenverarbeitung, usw.)
 - Koordinieren der betriebsübergreifenden Zusammenarbeit mit internen und externen Spezialisten (Forsteinrichtung, Forstliche Umweltkontrolle, Boden- und Standortskunde, Waldbau, Waldwachstum, Waldökologie, Fernerkundung, usw.)
 - geostatistische Analysen Bewerten von Waldentwicklungstrends, Prozessabläufen und deren Ursachen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Berichten, Gutachten, Publikationen, usw.
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung von Datenbanken über historische und aktuelle Erhebungen und Metadaten der Waldinventuren

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung (Univ.-Dipl. oder Master) in der Fachrichtung Forstwissenschaften, Geoinformatik, Umweltinformatik oder in verwandten Studiengängen (z.B. Waldressourcenmanagement, Geographie, o.ä.)
- Berufserfahrung im Themenbereich Waldinventuren, Forsteinrichtung, Waldmonitoring, Datenanalyse und Statistik, Geoinformatik und/oder in der angewandten Waldforschung (v. a. in den Bereichen Versuchswesen, Datenerhebung, Waldökologie, Waldbau)
- Fundierte Fachkenntnisse im Bereich Statistik und Stichprobenverfahren
- Praktische Erfahrungen auf den Gebieten der Waldökosystemanalyse, Modellierung und Geostatistik, Betriebsplanung, Controlling und/oder Forsteinrichtung
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der Leitung von Projektteams von Vorteil
- von Vorteil sind Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Datenbanken (z.B. PostgreSQL), geographischen Informationssystemen (z.B. QGIS), Statistiksoftware und Programmiersprachen (z. B. Python), die Bereitschaft zum Erwerb derartiger Kenntnisse ist erforderlich
- sehr gute und anwendungsbereite Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (Wort und Schrift)
- hohe Verhandlungs- und Entscheidungskompetenz sowie Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit und persönliches Engagement
- PKW-Führerschein, mindestens Klasse B mit Selbstfahrbereitschaft

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der LFB unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus können interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement genutzt werden. Ebenfalls wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, einschlägige Qualifizierungen) bis zum **14. September 2025** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung WIPM CI-Waldinv**“ an

Bewerbungen@lfb.brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Format (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post senden an

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei fachlichen Fragen der Sachgebietsleiter Waldinventuren, Herr Torsten Wiebke (torsten.wiebke@lfb.brandenburg.de) und bei personalfachlichen Fragen Frau Svenja Sarasa (Tel.: +49 3334 2759 117) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter www.forst-brandenburg.de.



Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Landeskonzentrums Forst Eberswalde eine personelle Verstärkung im Sachgebiet Waldinventuren als

Sachbearbeitung im Projekt „Planung und Durchführung der Kohlenstoffinventur 2027 als Teil eines Konzepts für integrierte Waldinventuren in Brandenburg (CI-Waldinv)“ (w/m/d).

Beabsichtigt ist eine befristete Einstellung in Vollzeit (40 Wochenstunden). Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für insgesamt 5 Jahre, längstens bis 31.12.2030.

Der Arbeitsort befindet sich im Landeskonzentrums Forst Eberswalde in der Alfred-Möller-Str. 1, 16225 Eberswalde. Die Arbeitsplatzmobilität ist im Rahmen des mobilen Arbeitens umsetzbar. Ebenso ist eine Teilzeitbeschäftigung nicht ausgeschlossen.

Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in für unser Team, die/der mit folgenden Aufgabenschwerpunkten dazu beiträgt, die Kohlenstoffinventur 2027 in Brandenburg durchzuführen und in ein neues, umfassendes Waldinventur-Konzept zu integrieren.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Organisieren der Aufnahmen, Durchführung und Kontrolle von Freilandarbeiten im Rahmen der Kohlenstoffinventur 2027
 - Vorbereiten und Abstimmen mit den örtlich zuständigen Behörden bzw. Eigentümern
 - Erstellung von Ausschreibungsunterlagen (Loszusammenstellung der Stichprobenpunkte, Übersichtskarten, Leistungsbeschreibung, usw.)
 - Schulung der Unternehmer, Koordinierung und Begleitung der Datenerhebungen laut Inventuranweisung und Durchführung von Kontrollen im Wald in ganz Brandenburg
 - Marktanalyse und umfassendes praktisches Testen neuer Inventurgeräte
 - Prüfen, Bearbeiten und Aufbereiten der Daten
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Bewertung von Waldinventurverfahren und deren Integration in betriebliches Controlling sowie hoheitliches Handeln
 - Einbringen von Erfahrungen, Beschaffen von Informationen
 - Mitarbeit bei der Ist- und Sollanalyse und der Erstellung von Prototypen
- Anwendung von Verfahren der Geoökologie und Geoinformatik für die Konzeptionierung und Auswertung der Inventurergebnisse, u.a.
 - Bereitstellung der Vorklärungsdaten (v.a. GIS-Analysen, Datenintegration)
 - Inhaltliche und praktische Weiterentwicklung und Pflege von Inventurdatenbanken (PostgreSQL-PostGIS), Einpflegen von

- georeferenzierten Inventurdaten aus unterschiedlichen Inventur- und Datenquellen
- o Integration der Analyseergebnisse in neu entwickelte Modelle zur Prognose der Waldentwicklung und Simulation von unterschiedlichen Entwicklungszenarien
- o Aufbereiten, Visualisieren und Präsentieren von Inventur- und Versuchsflächendaten
- o internetbasiertes Verbreiten von Walddaten (Geoinformationen)
- Durchführung von Schulungsveranstaltungen, Erstellen von Fachbeiträgen, Vorbereitung von Vorträgen und Publikationen

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene (Fach-)Hochschulausbildung (Bachelor) in der Fachrichtung Forstwissenschaften, Geoinformatik, Umweltinformatik oder in verwandten Studiengängen (z.B. Waldressourcenmanagement, Geographie, o.ä.)
- Berufserfahrung im Themenbereich Waldinventuren, Forsteinrichtung, Waldmonitoring, Datenanalyse und Statistik, Geoinformatik und/oder in der angewandten Waldforschung (v. a. in den Bereichen Versuchswesen, Datenerhebung, Waldökologie, Waldbau)
- Fundierte Fachkenntnisse in forstlichen Inventurverfahren, der forstlichen Standorterkundung und der Forsteinrichtung
- von Vorteil sind anwendungsbereite relevante Software-Kenntnisse (z.B. QGIS, PostGIS, usw.) sowie anwendungsbereite IT-Kenntnisse mit Programmierfähigkeit (z.B. in PostgreSQL, R bzw. Python), die Bereitschaft zum Erwerb derartiger Kenntnisse ist erforderlich
- hohe Verhandlungs- und Entscheidungskompetenz sowie Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit
- Soziale Kompetenz und sicheres Auftreten, Teamfähigkeit
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft (bitte bei der Bewerbung angeben)

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der LFB unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus können interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement genutzt werden. Ebenfalls wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, einschlägige Qualifizierungen) bis zum **14. September 2025** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung SB CI-Waldinv**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Format (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post senden an

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei fachlichen Fragen der Sachgebietsleiter Waldinventuren, Herr Torsten Wiebke (torsten.wiebke@lfb.brandenburg.de) und bei personalfachlichen Fragen Frau Svenja Sarasa (Tel.: +49 3334 2759 117) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter www.forst-brandenburg.de.



Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d) im Aufgabenbereich Forsttechnik an der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)

Ihre Aufgaben

Mitarbeit in der Abteilung 4 „Forsttechnik, Betriebswirtschaft, Holz“ im Aufgabenbereich Forsttechnik an der LWF mit folgenden Schwerpunkten:

- Arbeitswissenschaft, Forsttechnik und technischer Bodenschutz
 - Konzeption und Durchführung von Arbeitszeitstudien
 - Durchführung von Forschungsarbeiten
 - Verfolgung neuer Entwicklungen und Bewertung der Eignung für die forstliche Praxis
- Beratung zu arbeitswissenschaftlichen und forsttechnischen Fragestellungen
- Pflege und Weiterentwicklung der forstlichen Unternehmerdatenbank
- Unterstützung des Wissenstransfers aus der Abteilung
 - Veröffentlichung von Forschungsergebnissen mittels unterschiedlicher Medien (Fachzeitschriften, Fachvorträge, LWF-Printmedien, Online-Medien)
 - Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
 - Bearbeitung von Anfragen
 - Mitwirkung bei Veranstaltungen (z.B. Waltdage, Messen, LWF-Veranstaltungen)

Ihr Profil

- Gute Kenntnisse im Bereich Forsttechnik, technischer Bodenschutz
- Praktische forstbetriebliche Erfahrungen sind von Vorteil
- Gute Kenntnisse in den IT-Standardanwendungen (insbesondere MS-Office)
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Analytische Fähigkeiten und gutes Urteilsvermögen
- Verhandlungsgeschick

Bewerberkreis / Eingruppierung

Personen (m/w/d) mit der Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forstdienst, für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene.

Übernahme im Beamtenverhältnis bis zu Besoldungsgruppe A 11. Bei der Übernahme in einem TV-L-Arbeitsverhältnis erfolgt die Eingruppierung bei entsprechender Tätigkeit bis zu Entgeltgruppe E 10 TV-L.

Der Nachweis einer bestandenen Jägerprüfung oder einer gleichgestellten Prüfung i. S. d. § 16 der Jäger- und Falknerprüfungsordnung ist erforderlich.

Der Besitz eines gültigen Sachkundenachweis-Pflanzenschutz sowie einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B wird vorausgesetzt.

Hinweise

- Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, so weit durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um alle möglichen Jobsharing-Potentiale erkennen bzw. vollumfänglich nutzen zu können, sind alle Personen (m/w/d) mit Teilzeitwunsch explizit aufgefordert, sich bei Interesse an dieser Stelle zu bewerben.
- An der Bewerbung von Frauen besteht ein besonderes Interesse. Sofern bei der Entscheidung über die Stellenvergabe die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten gewünscht wird, ist dies im Bewerbungsschreiben zu beantragen.
- Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen aufgrund der Außendiensttätigkeit im Gelände bedingt geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
- Der Dienstposten ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.
- Dienstort ist Freising.

Kontakt und Bewerbungsverfahren

Nähere Auskünfte erteilen Frau Anne-Kathrin Hampel (089 2182-2608) und Herr Michael Bergermeier (089 2182-2782).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – per Post oder E-Mail – bis spätestens 21. September 2025 unter Angabe des Geschäftszeichens an

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Gz: F6-0302.1-1/1883

Ludwigstraße 2

80539 München

poststelle@stmelf.bayern.de

Datenschutzhinweise

- [Hinweise zum Datenschutz und zur Übermittlung elektronischer Post](#)

Weitere Informationen

- [Der öffentliche Dienst - ein attraktiver Arbeitgeber!](#)



Für die Beförsterung unserer Forstbetriebsgemeinschaften im Bergischen Land suchen wir ab sofort Verstärkung durch einen

Revierförster (m/w/d) in Vollzeit.

Die Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland GmbH wurde 2018 gegründet und hat sich bisher sehr erfolgreich im Markt etabliert. Die Gesellschafter der GmbH sind zwei Forstwirtschaftliche Vereinigungen mit einer aktuellen Mitgliederfläche von 60.000 Hektar Privat- und Körperschaftswald im Bergischen Land und Siegerland, sowie die Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG. Aktuell beschäftigen wir 14 Mitarbeiter (vier kaufmännische Mitarbeiterinnen, zwei Oberförster, zwei Revierförster, fünf Forstwirte, einen Geschäftsführer). Für das bisherige Engagement wurde das Holzkontor 2025 mit dem Deutschen Waldpreis ausgezeichnet.

Unsere Dienstleistungen:

- Holzvermarktung für 60.000 Hektar Waldfläche
- FBG-Geschäftsführung für aktuell 25 Forstbetriebsgemeinschaften
- Beförsterung von aktuell 1.500 Hektar Kommunalwald und 8.500 Hektar Privatwald
- Forstwirtschaftliche Dienstleistungen (Holzernte, Pflanzung, Kulturpflege)

Wir bieten:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer Vergütung gemäß TV-L Entgeltgruppe 10
- Eine Bonuszahlung in erfolgreichen Geschäftsjahren
- Eine Treueprämie in Höhe von 2.500 € pro Jahr
- Einen Dienstwagen auch zur privaten Nutzung
- Die Möglichkeit der privaten Altersvorsorge
- Ein premium Dienstsmartphone auch zur privaten Nutzung
- Ein hoch modernes IT-Verwaltungssystem mit Tablet, zur Unterstützung der Revierförstertätigkeiten
- Ein kleines, hoch motiviertes Team mit kurzen Kommunikations- und Entscheidungswegen
- Eine Jagdmöglichkeit in der firmeneigenen Pachtjagd

Ihre Aufgaben:

- Forstliche Beratung von Waldbesitzern
- Planung und Organisation von Holzeinschlägen, Aufforstungen, Kulturpflegen, forstlichem Wegebau
- Erstellung von Wirtschaftsplänen
- Einsatz und Koordination der eigenen Waldarbeiterrotte

Ihre Qualifikation:

- Ein abgeschlossenes forstliches Studium
- Alternativ eine abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirtschaftsmeister oder Forsttechniker
- Eine selbständige, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse 3/B

Forstwirtin / Forstwirt

HessenForst ist ein Landesbetrieb nach § 26 der Landeshaushaltsordnung und damit Teil der hessischen Landesverwaltung. Unser Auftrag ist es, den Wald in Hessen als Lebensgrundlage für Generationen zu erhalten, nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen zu bewirtschaften und weiter zu entwickeln.

Für das **Forstamt Schotten** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** unbefristet eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) als

„**Forstwirtin/Forstwirt**“

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Mitarbeit in einer teilautonomen Arbeitsgruppe des Forstamtes

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung im Ausbildungsberuf Forstwirtin/ Forstwirt
- Gesundheitliche Eignung
- Fachliche, handwerkliche und technische Kenntnisse und Fertigkeiten
- Verständnis für wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge einschließlich Naturschutz und Landschaftspflege
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Offenheit für neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Walddarstellung und Forsttechnik, insbesondere beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Idealerweise praktische Berufserfahrung
- PKW-Führerschein (idealerweise BE-Führerschein)

Wir bieten

- ein interessantes Berufsfeld im Kreis von engagierten, innovativen Mitarbeitenden bei einem zukunftssicheren und familienfreundlichen Arbeitgeber
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung und vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung
- Chancengleichheit von Frauen und Männern
- umfangreiche Sozialleistungen (z.B. Vermögenswirksame Leistungen)
- sichere und pünktliche Entgelt-/Besoldungszahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- die kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen, auch in der Freizeit (TV-LandesTicket Hessen)
- aktuell kostenlos nutzbare E-Ladestationen für privaten PKW an unseren Dienststellen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten

Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 6** TV-Forst Hessen. Bei entsprechender Eignung und einer Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren besteht ggf. die Möglichkeit der Fortbildung zur Forstwirtschaftsmeisterin / zum Forstwirtschaftsmeister, die Höhergruppierungsmöglichkeiten eröffnet.

Zur Bewerbung sind alle Personen mit entsprechender Qualifikation zugelassen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Diese Vollzeitstellen sind auch teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, bevorzugt berücksichtigt.

Aufgrund der hohen Anzahl an anstehenden Ruheständen und der damit verbundenen hohen internen Personalfloktuation wird erwartet, dass die/der künftige Stelleninhaber/in die Funktion bei erfolgreicher Bewerbung mindestens für einen Zeitraum von **3 Jahren** wahrnimmt.

Für die Durchführung des Auswahlverfahrens ist **eine aktuelle Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis** erforderlich.

Wenn Sie sich bewerben möchten und Ihnen kein/e aktuelle/s Beurteilung/Arbeitszeugnis vorliegt, sollten Sie frühzeitig um die Erstellung bitten. Diese/s muss spätestens bei einer Teilnahme an den Vorstellungsgesprächen vorliegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Behinderung, Weltanschauung und Religion.

Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich (Mindestanforderung: Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)).

Bewerbungen bitte bis zum **13.09.2025** einreichen.

HessenForst
Forstamt Schotten
Karl-Weber-Str. 2
63679 Schotten

Das Einreichen von originalen bzw. beglaubigten Unterlagen ist zunächst nicht erforderlich. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht.

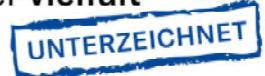
Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Hochhaus (06044/9616-11).



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen



charta der vielfalt



Technischer Mitarbeiter/Technische Mitarbeiter (w/m/d)

Abteilung „Boden und Klima“

im Aufgabenbereich Versuchs- und Beobachtungsflächenbetreuung

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, Vergütung nach Entgeltgruppe 7 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Technische Betreuung von langfristigen Versuchs- und Beobachtungsflächen der LWF, insbesondere boden- und waldernährungskundlichen Flächen in Bayern
- Organisation und Durchführung von Bodenprobenahmen, waldernährungskundlichen Erhebungen (insb. Blatt-/Nadelprobenahme), Messungen des Baumbestandes, Vermessungs- und Markierungsarbeiten sowie Installation und Instandhaltung von Messeinrichtungen
- Planung, Begleitung und teilweise auch eigenständige Durchführung von forstlichen Arbeiten auf den o. g. Flächen (z. B. Verkehrssicherungs-, Zäunungs-, Pflege-, Pflanz- und Durchforstungsmaßnahmen)
- Dateneingabe und Mitwirkung bei der Datenhaltung
- Material- und Werkzeugbewirtschaftung sowie Organisation von Vergabe- und Beschaffungsvorgängen
- Aufbau und Betreuung des boden- und waldernährungskundlichen Probenarchivs der LWF

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene handwerklich-technische Berufsausbildung in einem einschlägig anerkannten Ausbildungsberuf, idealerweise mit Bezug zum Forst (z. B. Forstwirt/Forstwirtin oder vergleichbare Ausbildung)
- Gute fortfachliche Grundkenntnisse, insbesondere im Bereich Baumarten, Standort, Waldwachstum, Waldbau und forstliche Verfahren
- Bereitschaft, sich auch in neue Fachbereiche einzuarbeiten
- Handwerkliches Geschick und technisches Interesse, Motorsägenschein von Vorteil
- Allgemeine EDV-Grundkenntnisse (insbes. MS Office) und Bereitschaft, sich in Fachprogramme einzuarbeiten
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Mobilität, Flexibilität und Bereitschaft zu teilweise mehrtägigen Außendiensten in ganz Bayern
- Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache
- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Bewältigung von Arbeitsspitzen
- Teamfähigkeit und motivierender Umgang mit Menschen
- Führerschein Klasse B, Bereitschaft zum Fahren von Dienstwagen, Fahrerfahrung mit Anhänger von Vorteil

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2519 richten Sie bis spätestens 26.09.2025 an: Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Stabsstelle „Wildbiologie und Wildtiermanagement“

Im Projekt: »Saisonales Raumnutzungsverhalten der Gams in ihrem Europäischen Verbreitungsgebiet«

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, spätestens zum 01.01.2026, befristet für 8 Monate, in Teilzeit mit Arbeitszeitanteil 75 %, Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stabsstelle „Wildbiologie und Wildtiermanagement“ der LWF erarbeiten im Rahmen vielfältiger Forschungsprojekte und Monitoring-Initiativen wissenschaftlich-fundierte Grundlagen zu Wildtieren und ihren Lebensräumen. Im Rahmen des Projektes soll das Raum-Zeitverhalten von Gämsen (*Rupicapra sp.*) anhand vorhandener, europaweit erhobenen Telemetriedaten ausgewertet werden. Dabei soll insbesondere die Plastizität der saisonalen Wanderbewegungen der Wildart in unterschiedlichen Lebensräumen erfasst und die treibenden Faktoren analysiert werden. Der erfolgreiche Kandidat/die erfolgreiche Kandidatin wird eng mit dem Team von Prof. Anne Loison im Alpine Ecology Laboratory der französischen Université Savoie Mont Blanc und weiteren europäischen Partnern zusammenarbeiten.

Ihre Aufgaben:

- Fachliche und administrative Betreuung und Koordination der Projektarbeiten
- Literaturrecherche zum neuesten Wissensstand zur Ökologie von Gämsen, insbesondere hinsichtlich der Raumnutzung und Migrationsverhalten
- Akquise von vorhandenen Telemetriedaten von Kooperationspartnern in Europa
- Akquise und Aufbereitung von GIS-basierten erklärenden Variablen und Habitatparametern
- Management, statistische Auswertung und räumlich-explizite Modellierung von vorhandenen Telemetriedaten (z.B. Analyse der saisonalen Wanderungen, Habitatselektion, Streifgebietsanalysen)
- wissenschaftliche Publikations- und Vortragstätigkeiten (Präsentation und Publikation der Ergebnisse auf Tagungen und in Fachzeitschriften, Erstellen des Abschlussberichts)
- Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen (national/international)
- Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten, Hilfskräften, Praktikantinnen/Praktikanten

Wir benötigen und wünschen uns für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master/Diplom) in den Fachrichtungen Forstwissenschaften, Biologie, Umwelt-/ Naturschutz, Wildtiermanagement oder einer verwandten Disziplin
- Herausragende wildbiologische und ökologische Fachkenntnisse; insbesondere zu Huftieren
- Sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Datenmanagement und -analyse, statistische Verfahren und GIS, inkl. Beherrschung der einschlägigen Software (z. B. „ArcGIS Pro“ und „R“), insbesondere umfangreiche Kenntnisse zu statistischen Analyse- und Modellierungsmethoden von Raumnutzungsdaten
- Erfahrungen in der Auswertung von Telemetriedaten und Umweltvariablen
- Qualifikationen im Management von Forschungsprojekten und internationalen Kooperationen
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten inkl. Erstellen von wiss. Publikationen

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Fähigkeiten zur Strukturierung komplexer Prozesse und im Projektmanagement
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und hohe Kontaktfähigkeit, ausgeprägte Teamfähigkeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten
im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. mit der Kenn-Nr. LWF-2530
Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu
bewerben.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild)
richten Sie bis spätestens 08.09.2025 an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,
Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Bei der Stadt Remscheid (TBR)
ist im Geschäftsbereich Grünflächen,
Friedhöfe und Forstwirtschaft
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
die Stelle der



einer Forstwirtin / eines Forstwirtes (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit (39 Stunden/Woche) zu besetzen. Die Stelle ist nach EG 6 TVöD bewertet.

Die Technischen Betriebe Remscheid sind eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Remscheid und definieren sich als modernes, dynamisches forstliches Dienstleistungsunternehmen. Innerhalb des Geschäftsbereichs Grünflächen, Friedhöfe und Forstwirtschaft werden durch die TBR-Forstverwaltung rund 1400 Hektar städtischer Wald sowie 1400 Hektar Wald des Forstbetriebsverbandes Remscheid nach den Kriterien der naturgemäßen Waldwirtschaft nachhaltig bewirtschaftet und fit für die Herausforderungen der Zukunft gemacht.

Ihr Einsatz erfolgt hauptsächlich in der Ausbildungsrotte mit regelmäßig sechs Auszubildenden. Neben den beruflichen Tätigkeiten gehört zu wesentlichen Stellenanteilen somit auch die Unterstützung der Ausbildung zu Ihren Aufgaben.

IHRE AUFGABEN:

- Unterstützung des Forstwirtschaftsmeisters bei der Ausbildung
- Umsetzung aller üblichen Forstbetriebsarbeiten wie z. B. Holzernte, Holzrückung, Kulturarbeiten und Jungbestandspflege
- Jagd- und Naherholungseinrichtungen bauen und unterhalten sowie Mithilfe im Jagdbetrieb
- Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen und Beseitigung von Gefahrenstellen
- Wegepflege und -unterhaltung
- Natur- und Landschaftspflege sowie Biotoppflege
- Besuch regelmäßiger Fort- und Weiterbildungen

SIE BRINGEN MIT:

erforderlich

- abgeschlossene Ausbildung zur Forstwirtin / zum Forstwirt
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Beruf Forstwirt
- uneingeschränkte körperliche Belastbarkeit
- Besitz der uneingeschränkten Fahrerlaubnis der Klasse B
- Hohes Maß an Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft

vorteilhaft

- Bereitschaft zu einem Kennenlern- und Probearbeiten in der TBR-Forstverwaltung
- Fahrerlaubnis der Klasse T, C oder CE
- Erfahrungen mit Forstspezialmaschinen
- AS Baum 2
- SKT A+B

WIR BIETEN:

- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung nach erfolgreich abgeleisteter Probezeit sowie ein sicherer Arbeitsplatz mit spannenden und anspruchsvollen Aufgaben innerhalb eines kollegialen Teams.
- eine Vergütung nach EG 6 TVöD-NRW
- modernste betriebliche Werkzeuge
- hochwertige Arbeitskleidung sowie persönliche Schutzausrüstung
- einen modernen hochwertigen Fuhrpark
- ein spannender Ausbildungsbetrieb
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten z.B. für Führerscheine, SKT, Forstmaschinenführer/in, AS Baum 2 usw.
- jagdliche Beteiligung bei Vorliegen einer entsprechender Qualifikation
- betriebliche Gesundheitsförderung und betriebliches Eingliederungsmanagement
- eine Jahressonderzahlung, eine Leistungsprämie (LOB) sowie eine attraktive betriebliche Altersversorgung

Für weitere Auskünfte und Informationen steht Ihnen unser FWM Herr Schneiders, unter der Rufnummer 0163/7848099) gerne zur Verfügung.
Allgemeine Fragen zur Besetzung beantwortet Ihnen gerne Herr Kodalle aus dem Geschäftsbereich Personal und Organisation unter der Rufnummer 0 21 91 / 16 36 57.

Die Stadt Remscheid fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Sie strebt an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßt deshalb Bewerbungen von Personen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Auswahlentscheidung erfolgt unter Berücksichtigung der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes NRW sowie des § 164 SGB IX.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit zu besetzen. Über den Umfang und die Verteilung der Arbeitszeit entscheidet die Geschäftsbereichsleitung nach den dienstlichen Erfordernissen.

Wir bitten Sie, Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum **09.09.2025**

über <https://www.tbr-info.de/> unter der Rubrik „Karriere“ einzureichen.



Waldbesitzervereinigung
Altmannstein e.V.

Perfekte Vorbereitung für den Anwärterdienst

Forstliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) gesucht

Die Waldbesitzervereinigung Altmannstein und Umgebung e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet eine/n Forstliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit. Das Anstellungsverhältnis endet zum 30.09.2026.

Die WBV betreut ca. 18.000 ha Privat- und Kommunalwald von rund 2.100 Waldbesitzern in den Landkreisen Eichstätt, Kelheim, Neumarkt und Ingolstadt. Die WBV hat private und kirchliche Waldbesitzer mit einer Fläche von ca. 1.250 ha unter Waldpflegevertrag.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Planung und Koordinierung der Unternehmereinsätze
- Holzaufnahme der betreuten Hiebe
- Durchführung aller Betriebsarbeiten in den Wäldern mit Waldpflegevertrag (Planung und Nachweis, Auszeichnen, Steuerung des Arbeitseinsatzes, Holzaufnahme, Waldschutz, Förderung)
- individuelle Beratung der Waldbesitzer (z. B. Feinerschließung, Auszeichnen)
- gelegentliche Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung

Worauf kommt es an?

- Abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft (Bachelor / Master), idealerweise mit Befähigung QE 3 Forstdienst; Forsttechniker/in
- Strukturiertes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit und hohe soziale Kompetenz
- Freude an der Zusammenarbeit mit privaten Waldbesitzern
- Führerschein der Klasse B (Nutzung des priv. PKW gegen km-Entschädigung)

Was wir Ihnen bieten?

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeiten mit Möglichkeit zum Home-Office
- Leistungsgerechte Vergütung nach **E 10 TVöD**
- Zusammenarbeit mit einem jungen, sympathischen Team

Sie möchten Teil unseres Teams werden?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail als PDF bis zum **07. September 2025** an info@wbv-altmannstein.com.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter [+49 9446 9181070](tel:+4994469181070).

Wir suchen Sie!

Als Forstwirtschaftsmeister / Forstwirtschaftsmeisterin (w/m/d)
am Stützpunkt Calmbach im Forstbezirk Westlicher Schwarzwald mit Schwerpunkt in
der Fortbildung

Alternativ sind auch interne Bewerbungen durch
Forstwirte/Forstwirtinnen (m/w/d)
möglich.



Ihr Herz schlägt für den Wald – Holz, Maschinen und Natur? Dann sind Sie bei uns genau richtig! In unserem Forstbezirk „Westlicher Schwarzwald“ suchen wir ab sofort engagierte Kolleginnen und Kollegen, die im [#TeamForstBW](#) den Wald der Zukunft gestalten.

Das bewegen Sie bei uns:

- Sie unterrichten und unterstützen bei den breit gefächerten Aus- und Fortbildungslehrgängen am Stützpunkt (120-150 Lehrgangstage).
- Sie erstellen und überarbeiten hierfür PowerPoint-Präsentationen im Bereich der Fortbildung.
- Sie sind zuständig für die Vorbereitung, Durchführung und Betreuung von praktischen Übungen bei allen Fortbildungsveranstaltungen einschließlich der praktischen Vorführung.

- Sie fahren und bedienen Unterstützungs- bzw. Forstschlepper.
- Sie arbeiten mit der Motorsäge in Hubarbeitsbühnen nach entsprechender Einarbeitung/Unterweisung.
- Sie sind gemeinsam mit den Kollegen für die Unterhaltung und Wartung von Geräten und Werkzeugen am Forstlichen Stützpunkt sowie die wiederkehrende Prüfung von Arbeitsmitteln zuständig.
- Sie führen Untersuchungen im Rahmen von Stützpunktaufträgen durch und arbeiten bei der Verbesserung und Weiterentwicklung von Arbeitsverfahren und -geräten mit.
- Sie vertreten die für die Ausbildung verantwortlichen Meister in allen Bereichen.
- Sie arbeiten bei Bedarf bei allen sonst anfallenden Arbeiten im Forstbereich mit. Dazu gehören insbesondere auch der Bereich seilwindenunterstützte Fällung von Problembäumen im Waldrandbereich. Darüber hinaus fallen hierunter - neben den klassischen Forstbetriebsarbeiten - auch Tätigkeiten im Bereich Erholungsvorsorge, Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Gartenschauen)
- Sie fahren und warten einen 9-Sitzer-Transporter.
- Sie unterstützen bei der Unterhaltung der Betriebsgebäude.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Das bieten wir Ihnen:

- Topmodern von Kopf bis Fuß: Wir stellen die komplette Persönliche Schutzausrüstung und arbeiten mit modernsten Werkzeugen bei der Holzernte.
- Eingruppierung in EG 9a TVöD-Wald BW bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.
- Jahressonderzahlung.
- Wir bringen Sie weiter: Große Auswahl aus unserem umfangreichen Fortbildungs- und Bildungsangebot.
- Firmenfitness (Zuschuss zu EGYM Wellpass)
- Zuschuss von 60% für den BE-Führerschein.
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit eigens entwickeltem Arbeitsschutz-Managementsystem.
- 30 Tage Urlaubsanspruch für eine Vollzeitbeschäftigung.
- Möglichkeit zur Mitwirkung in der Regiejagd.

Das bringen Sie mit:

- Einen Berufsabschluss zum Forstwirt/Forstwirtin und eine erfolgreiche Prüfung zum/zur Forstwirtschaftsmeister- oder Meisterin (m/w/d).
- oder**
- als interne/r Bewerber/in (w/m/d) mit Berufsabschluss zum Forstwirt/Forstwirtin die Bereitschaft, die Qualifizierung zum/zur Forstwirtschaftsmeister/in (m/w/d) zu absolvieren, sofern Sie diese noch nicht besitzen. Weitere Voraussetzung ist in diesem Fall, dass Sie bereits in der EG 6 TVöD-Wald BW eingruppiert sind oder im Zuge der Umsetzung der Neuregelungen in der Entgeltordnung zum TVöD-Wald BW zum Zeitpunkt der Bewerbung Anspruch auf eine Höhergruppierung nach EG 6 TVöD-Wald BW haben.
- Die Bereitschaft, die Ausbildungsergebnisse zu erlangen, sofern Sie diese noch nicht besitzen.
- Eine gute körperliche Fitness und ausgeprägten Teamgeist.
- Überdurchschnittliche Fachkenntnisse und Fertigkeiten sowie Interesse und Aufgeschlossenheit für fachliche Entwicklungen und eine hohe Fortbildungsbereitschaft.
- Pädagogisches Geschick und Freude am Umgang mit Menschen.
- Organisationstalent, die nötige Flexibilität und Ausdrucksfähigkeit.
- Flexibilität und Bereitschaft, auch kurzfristig die Arbeitszeit an den betrieblichen Erfordernissen zu orientieren.
- Sie besitzen die Fahrerlaubnis der Klasse BE.
- Bewerbungsfähig sind auch Personen, die zum Zeitpunkt dieser Ausschreibung am Vorbereitungskurs zur "Prüfung zum/zur Forstwirtschaftsmeister/in" am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn teilnehmen. Im Fall einer erfolgreichen Bewerbung erfolgt die Zusage unter dem Vorbehalt des Bestehens der Prüfung zum/zur Forstwirtschaftsmeister/in.

Sie haben noch offene Fragen?

Wir beantworten sie gerne! Wenden Sie sich dazu an unseren Leiter des SP Calmbach, Herrn Karcher (Tel.Nr. 07083/5084911)

Weitere Hinweise:

- Bewerbungen sind ausschließlich online über unser Bewerbungsportal unter **Kennziffer 0952** möglich (<https://bewerbungsportal.forstbw.de/>). Bewerbungsschluss ist der 28.09.2025.
- Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Für mehr Frauen im Forst sind wir an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.

- Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen Beamte und Beamten sowie Tarifbeschäftigte nach § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg
- Sofern Sie als Beschäftigte/r Forstwirtschaftsmeister/in (m/w/d) bei ForstBW in der Ausbildung tätig sind, erfolgt eine Zusage unter dem Vorbehalt, dass die Stelle erst angetreten werden kann, wenn die Wahrnehmung Ihrer bisherigen Aufgaben gewährleistet ist.
- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Bereichsleitung Produktion

HessenForst ist ein Landesbetrieb nach § 26 der Landeshaushaltsordnung und damit Teil der hessischen Landesverwaltung. Unser Auftrag ist es, den Wald in Hessen als Lebensgrundlage für Generationen zu erhalten, nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen zu bewirtschaften und weiter zu entwickeln.

Für das **Forstamt Lampertheim** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) für die

„Bereichsleitung Produktion“

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Technische Produktion
- Biologische Produktion
- Rohholzvermarktung im Staatswald
- Mitwirkung bei der jährlichen Wirtschaftsplanung
- Mitwirkung bei der mittelfristigen Planung
- Jagd und Fischerei
- Nebennutzungen

Durch entsprechende Festlegung im Geschäftsverteilungsplan sind Änderungen und Erweiterungen der Aufgabenschwerpunkte möglich.

Ihr Profil

Voraussetzungen

- Qualifikation für den gehobenen Forstdienst (bestandene Laufbahnprüfung)
- Langjährige Erfahrung in Planung, Durchführung und Kontrolle von praktischen forsttechnischen und – biologischen Betriebsarbeiten
- Erfahrung im Bereich Personalführung und –lenkung
- Nachweisbarer Erfolg im Umgang mit Waldbesitzenden und Holzmarktkundenschaft
- Kenntnisse in der Umsetzung forstlicher Ausschreibungs- und Vergabeverfahren

Sie zeichnen sich aus durch

- Urteilsfähigkeit
- Organisationsgeschick
- Sozialkompetenz
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit
- Zusammenarbeit und Teamfähigkeit

Wir bieten

- ein interessantes Berufsfeld im Kreis von engagierten, innovativen Mitarbeitenden bei einem zukunftssicheren und familienfreundlichen Arbeitgeber
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung und vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung
- grundsätzlich die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Chancengleichheit von Frauen und Männern
- umfangreiche Sozialleistungen (z.B. Vermögenswirksame Leistungen)
- sichere und pünktliche Entgelt-/Besoldungszahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- die kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen, auch in der Freizeit (TV-LandesTicket Hessen)
- aktuell kostenlos nutzbare E-Ladestationen für privaten PKW an unseren Dienststellen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe **A 13** bzw. einer vergleichbaren Entgeltgruppe des TV-Hessen bewertet. Soweit die entsprechenden sachlichen und persönlichen Voraussetzungen / Qualifikationen für diese Eingruppierung nicht vorliegen, ist es vorgesehen zunächst Aufgaben einer niedrigeren Besoldungs-/Entgeltgruppe zu übertragen.

Eine Einstellung von Personen mit abgeschlossener Laufbahnprüfung des gehobenen oder höheren Forstdienstes kann beim Landesbetrieb HessenForst im Beamtenverhältnis oder im Tarifbeschäftigenverhältnis (TV-H) erfolgen.

Eine Einversetzung von Bewerberinnen und Bewerbern die bereits in einem Beamtenverhältnis zu einem anderen Dienstherrn stehen ist grundsätzlich möglich, erfordert jedoch eine vorherige Einzelfallprüfung.

Zur Bewerbung sind alle Personen mit entsprechender Qualifikation zugelassen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Diese Vollzeitstelle ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Ausschreibung bitte ich allen in Frage kommenden Mitarbeitenden, ggf. auch beurlaubten, unverzüglich durch die Dienststelle bekannt zu geben.

Aufgrund der hohen Anzahl an anstehenden Ruheständen und der damit verbundenen hohen internen Personalfluktuation wird erwartet, dass die/der künftige Stelleninhaber/in die Funktion bei erfolgreicher Bewerbung mindestens für einen Zeitraum von **3 Jahren** wahrnimmt.

Für die Durchführung des Auswahlverfahrens ist **eine aktuelle Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis** erforderlich, die/das nicht älter als ein Jahr sein darf. Wenn Sie sich bewerben möchten und Ihnen kein/e aktuelle/s Beurteilung/Arbeitszeugnis vorliegt, sollten Sie frühzeitig um die Erstellung bitten. Diese/s muss spätestens bei einer Teilnahme an den Vorstellungsgesprächen vorliegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Behinderung, Weltanschauung und Religion.

Bewerbungen sowie das vollständig ausgefüllte **Bewerbungsbeiblatt** (zu finden unter: www.hessen-forst.de/karriere/stellenangebote) bitte bis zum **15.09.2025** einreichen.

Per E-Mail: Funktionspostfach *ForstamtLampertheim@forst.hessen.de*

oder

per Post:

HessenForst

Forstamt Lampertheim

Außerhalb Wildbahn 2

68623 Lampertheim

Das Einreichen von originalen bzw. beglaubigten Unterlagen ist zunächst nicht erforderlich. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht.

Wir planen am 15.10.2025 / 16.10.2025 Vorstellungsgespräche in diesem Verfahren durchzuführen.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gern bei Fachfragen Herr Hering (06206/94520-11) und bei Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren Frau Feucht (0561/3167-182).



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen



Ergänzende Informationen

Einsatzdienststelle: HessenForst Forstamt Lampertheim

Dienstsitz: Außerhalb Wildbahn 2, 68623 Lampertheim

Forstamtsdaten:

Betriebsfläche: 16.150 ha (8.910 ha Staatswald, 5.440 ha Gemeindewald (15 Kommunen), und 1.800 ha Kleinprivatwald)

Hiebsatz: ca. 50.000 Efm

Baumartenverteilung: Staatswald: Eiche 23 %, Buche 29 %, Fichte 6 % und Kiefer 42 %
Kommunalwald: große Unterschiede abhängig von der Lage:
hessisches Ried (kiefer- oder eichenbetont) oder Vorderer Odenwald (buchen- edellaubholzbetonnt).

Höhenlage: ca. 85 m – 605 m ü. NN

Anzahl Reviere: 9

Jagd: Regiejagd: ca. 6.000 ha

Vorkommen von Reh-(Abschuss ca. 8 Stck./100 ha in der Rheinebene und 17 Stck./100 ha im Odenwald) und Schwarzwild (Abschuss ca. 11 Stck./100 ha).

Besonderheiten der ausgeschriebenen Stelle

Besondere waldbauliche Bedingungen im Hessischen Ried im Staatswald (ca. 7.360 ha) und Kommunalwald (ca. 1.800 ha), die sich auf die Aufgabenstellungen der biologischen und technischen Produktion auswirkt. Holzvermarktung ist geprägt durch Kalamitätsnutzungen insbesondere im Hessischen Ried

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Regierungspräsidium Freiburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Referat 53.2 - Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz und Gewässerökologie - Betrieb und Unterhaltung - eine unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen als

Beschäftigte / Beschäftigter (w/m/d) für die Gewässerentwicklung und -unterhaltung.

Dienstort: Betriebshof Tuttlingen

Umfang: Vollzeit (Job-sharing möglich)

Vergütung: bis Entgeltgruppe 5 TV-L

Anstellungsart: unbefristet

Ihre Aufgaben:

- Gehölzpflege- und Mäharbeiten an der Donau
- Unterhaltungs- und Räumarbeiten an den Pegelanlagen
- Bedienung von Traktoren mit Mähauslegern und weiteren Anbaugeräten
- Gewässerentwicklungsarbeiten an der Donau
- Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Gewässerböschungen, wasserbaulichen Anlagen und Betriebsgebäuden
- Hochwassereinsätze

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- handwerklicher Ausbildungsabschluss oder vergleichbare Befähigung
- Teamfähigkeit und körperliche Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse B
- sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Von Vorteil sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in den Berufsgruppen Wasserbau, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Gärtnerin bzw. Gärtner, Winzerin bzw. Winzer, Straßenwärterin

bzw. Straßenwärter oder einschlägige Abschlüsse in der Bauwirtschaft sowie die Führerscheinklassen BE und T

Unser Angebot:

- interessanter und sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- die Möglichkeit, unsere Region mitzugestalten
- moderne Arbeitsbedingungen (moderner Fuhr- und Maschinenpark, Ausstattung und Reinigung der Arbeitskleidung) und ein engagiertes Team
- feste Arbeitszeitregelungen und gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- großes Fortbildungs- und Gesundheitsangebot (z.B. [Hansefit](#))
- Unterstützung für den Arbeitsweg ([JobTicket](#) / [JobBike BW](#))

Vielfalt macht uns und unsere Behörde stark.

Diese Stellenausschreibung richtet sich an alle Menschen - unabhängig von Alter, Herkunft oder anderen persönlichen Eigenschaften. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungen von schwerbehinderten und gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt und bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung grundsätzlich in Entgeltgruppe 5 TV-L. Hierfür erforderlich ist der Nachweis einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung. Alternativ ermöglichen wir Ihnen eine interne Qualifizierung und eine verwaltungseigene Prüfung im Wasserbau.

Ihre Ansprechperson:

Herr Müller, Betriebsleiter, Tel.: 0771 8966-2715

Herr Staller, stellv. Betriebsleiter, Tel.: 0771 8966-2734

<p>Jetzt bewerben!</p> <ul style="list-style-type: none">• Kennziffer: e25072• Bewerbungsfrist: 21.09.2025• Bitte nutzen Sie unser Onlineverfahren.		<p>Regierungspräsidium Freiburg Referat 12, 79083 Freiburg</p>
---	--	--

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und weitere Informationen erhalten Sie auf www.rp-freiburg.de unter [Stellenangebote](#).



 **Landesforst**
Mecklenburg-Vorpommern

Starte deine Ausbildung als Forstwirtin / Forstwirt (w/m/d)

Wir bieten 30 Ausbildungsplätze ab 01. September 2026!

Deine Ausbildung

- Dauer: 3 Jahre
- Praxis: In einem unserer zehn Ausbildungsforstämter
- Theorie: ca. 13 Wochen pro Jahr an der Berufsschule in Güstrow-Bockhorst

Das bringst Du mit

- mindestens Berufsreife mit gutem Gesamtergebnis
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Freude an Teamarbeit
- Liebe zur Natur und eine gute Beobachtungsgabe
- Ein Praktikum im forstlichen Bereich ist wünschenswert, aber kein Muss

Das bieten wir Dir

- gute Übernahmechaniken nach der Ausbildung
- faire Bezahlung nach Tarif
- Zuschuss zum Führerschein Klasse T
- Möglichkeit zu einem Auslandspraktikum (z. B. Finnland, Ungarn)

So bewirbst Du Dich

Sende folgende Unterlagen an:

ausbildung@lfoa-mv.de

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles bzw. letztes Schulzeugnis
- ggf. Bescheinigung über ein Betriebspraktikum
- (bei Minderjährigen) ärztliche Bescheinigung über die Erstuntersuchung nach § 32 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz

Noch Fragen?

Lisa Hanke hilft dir gerne weiter:

📞 03994/235240

✉️ ausbildung@lfoa-mv.de

Wichtiges zum Schluss

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten den Frauenanteil in unserem Bereich erhöhen und freuen uns ausdrücklich über Bewerbungen von Frauen.

Eingesandte Unterlagen per Post schicken wir nur zurück, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Mit deiner Bewerbung erklärst du dich mit der Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens einverstanden. Nach Abschluss werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Bitte beachte: Kosten im Zusammenhang mit deiner Bewerbung können wir nicht übernehmen.

Werde Teil eines engagierten Teams – gestalte mit uns die Zukunft der Wälder Mecklenburg-Vorpommerns Wir freuen uns auf Dich!





Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich.
Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 126, 79001 Freiburg im Breisgau

Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,

Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: ca. wöchentlich zu Beginn jeder Woche, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.

Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.

IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53

BIC: PBNKDEFF